

**Bilanz am 31. Dez. 1918:** Aktiva: Grundstücke u. Gebäude 975 916, Beteilig. 63 000, Inventar u. Mobil. 3150, Guth. beim Postscheckamt 1756, Kassa 5670, Debit. 1187, Verlust 12 489. — Passiva: A.-K. 100 000, R.-F. 2596, Hypoth. 850 000, Kredit. 73 274, Mietseingänge für 1919 17 896, Rückbuchungskonto 13 884, National für Deutschl. 5518. Sa. M. 1 063 170.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Verlustvortrag 14 210, Zs. 40 636, Grundstücks-Unk. 37 415, Handl.-Unk. 8080, Steuern 3298, Versich. 711, Reklame 638, Abschreib. 2121. — Kredit: Mieten 67 744, div. Einnahmen 26 860, Verlust 12 489. Sa. M. 107 093.

**Dividenden:** 1912: 3% (6 Mon.); 1913—1918: 5, 0, 0, 0, 0, 0%.

**Direktion:** Jul. Hirsch.

**Aufsichtsrat:** Vors. Bankier Gust. Salomon, Berlin; Intendantur-Rat Herm. Schöler, Rechtsanwalt Dr. Harri Wolff, Berlin.

**Zahlstellen:** Berlin: Ges.-Kasse, Salomon & Oppenheim.

## „City“, Actien-Baugesellschaft in Liqu. in Berlin W. 35.

Körnerstr. 2 II, bei Emil Schäfer.

**Gegründet:** Dez. 1872. Die Ges. bezweckte Grundstücksspekulationen u. Bauunternehm. Da die Ges. 1908/09 keine Hypoth.-Zs. zahlen u. sonst Gläubiger decken konnte, kamen viele Grundstücke der Ges., bis Mai 1909 annähernd  $\frac{3}{4}$  des Besizes, zur Zwangsversteigerung. Der Konkursantrag wurde abgelehnt, weil eine Kostenkauf. von M. 14 000 nicht beigebracht werden konnte. Die a.o. G.-V. v. 16./3. 1909, der Mitteilung nach § 240 des H.-G.-B. gemacht wurde, beschloss die Liquidation der Ges. Näheres über die Ges., speziell über die Jahre 1906—1909 siehe Jahrg. 1909/10 dieses Handbuchs.

Nach dem 16./3. 1909, dem Tage, an dem die Liquid. der Ges. beschlossen wurde, sind im Laufe der Jahre 1909—1916 die Hausgrundstücke u. die Baustellen der Ges. zwangsweise verkauft worden, wodurch die Ges. grosse Verluste erlitt. Die Unterbilanz erhöhte sich infolgedessen im Jahre 1909 von M. 928 303 auf M. 1 663 410 u. 1910 auf M. 1 688 624. An Aktiven sind noch vorhanden: ein Terrain Senzig bei Königswusterhausen M. 22 000, Hypoth.-Forder. M. 41 277. Die Unterbilanz erhöhte sich durch Unk., Zs. etc. 1911 um M. 23 384 auf M. 1 712 008, 1912 auf M. 1 722 484 u. 1913—1917 auf M. 1 839 857, 1918 auf M. 1 899 171.

**Kapital:** M. 1 207 000, und zwar M. 507 000 in 845 konvert. Stamm-Aktien à Tlr. 200 = M. 600 u. M. 700 000 in 700 5% Prior.-Aktien à M. 1000. Vorrecht im Falle Auflös. der Ges. ist ausser der Div. für das betr. Jahr nicht vorgesehen. Urspr. Kapital M. 1 800 000 in 3000 St.-Aktien à M. 600. Über die Wandlungen des A.-K. siehe Jahrg. 1909/10 dieses Buches. Demgemäss sind jetzt M. 700 000 Prior.- u. M. 507 000 konvert. St.-Aktien im Umlauf. Ausserdem ist ein Aktien-Zuzahl.-Kto von M. 172 516 vorhanden.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem.

**Stimmrecht:** Jede Vorz.-Aktie = 2 St., jede St.-Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1918:** Aktiva: Terrain Senzig bei Königswusterhausen 22 000, Hypoth.-Forder. 41 277, Verlust 1 899 171. — Passiva: A.-K. 1 207 000, Akt.-Zuschusskonto 172 516, Kredit. 582 932. Sa. M. 1 962 448.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Verlustvotr. 1 839 857, Gen.-Unk. 3194, Zs. 11 119, Grundstückskonto 205 000. — Kredit: Hypothek. 160 000, Verlust 1 899 171. Sa. M. 2 059 171.

**Kurs:** Über die frühere Kursnotierung der Aktien in Berlin siehe ds. Handb. 1917/18.

**Dividenden:** 1886: 2%; 1887—1902: 0%; 1903—1908: Prior.-Aktien: 5, 6, 7, 0, 0, 0%, konv. St.-Aktien: 4, 6, 7, 0, 0, 0%.

**Aufsichtsrat:** Vors. Redakteur Mylius Loewenstern, Architekt Rud. Kayser, Berlin; Architekt Herm. Linde, Neukölln. **Liquidator:** Emil Schaefer.

## Cöpenicker Boden-Akt.-Ges. Wolfsgarten

in Berlin (Sitz bis 1916 in Berlin-Wilmersdorf).

**Gegründet:** 16./10. u. 7./11. 1906; eingetr.: 9./11. 1906. **Gründer:** Ziviling. Carl Neumeyer, Dt.-Wilmersdorf; Dir. Hans Gloede, Friedrichshagen; Chausseebauunternehmer Louis Schier, Berlin; Kaufm. Carl Pumplun, Kaufm. Georg Pumplun, letztere zwei vertreten durch den Bevollmächtigten Baumeister Franz Pumplun, Dt.-Wilmersdorf. Die Akt.-Ges. hat nach ihrer Gründung folgende Grundstücke bzw. Rechte auf solche übernommen: a) Von dem Ing. C. Neumeyer alle in der Hirsch Walterschen Zwangsversteigerung erworbenen Rechte auf das Grundstück in Köpenick gegen Übernahme der damit verbundenen Verpflichtungen. Das erwähnte Grundstück umfasst zus. 42 ha 54 a 35 qm, für welche der Betrag von M. 672 000 gezahlt ist. Da Neumeyer von dem ganzen Grundstück zwei Parzellen von zus. 1 ha 18 a 20 qm für M. 42 000 zurtückerwarb, so übernahm die Ges. die übrigen Parzellen von zus. 41 ha 36 a 15 qm für M. 630 000 nebst den sonstigen Nebenverpflichtungen, ferner erworben b) von Dir. Gloede dessen Grundstück in Köpenick, umfassend 1 ha 28 a 27 qm, für welche M. 80 000 (darunter M. 6340 Hypoth.-Übernahme) Kaufpreis geleistet sind, u. ein Kanon von M. 200 zu übernehmen war. 1907 angekauft Terrain kleiner Wolfsgarten von 4 ha 17 a 40 qm für M. 40 000. Nach Verkauf von 7 a 65 qm betrug der Besitz Ende Sept. 1907 noch 46 ha 74 a 17 qm. 1907/15 wurden Verkäufe nicht getätigt. Der Wert des